

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

5.11.1870 (No. 304)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304.

Samstag den 5. November

1870.

Männer-Hilfsverein.

Internationales Central-Nachweisbureau (Ständehaus).

Die meisten unserer freiwilligen Hilfsarbeiter sind, durch ihre Berufstätigkeit wieder ganz in Anspruch genommen, in letzter Zeit aus unserem Bureau geschieden.

Es ergeht daher an solche junge Männer, die täglich einige Stunden ihrer freien Zeit unserm humanen Dienst widmen wollen, die freundliche Bitte, sich auf diesseitigem Bureau zu melden.

Der Vorstand.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaussteiler

für Samstag den 5. bis Sonntag den 6. November, Nachmittags 1 Uhr.

N.N. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 49 Hr. G. Zeuner, Nr. 55 Hr. A. Gerhard, Nr. 56 Hr. G. Herrmann;
N.N. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 57 Hr. J. Kaufmann, Nr. 62 Hr. H. Lubberger, Nr. 71 Hr. A. Bielefeld;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 23 Hr. Th. Stab, Nr. 27 Hr. L. Weber, Nr. 35 Hr. G. Genrich;
N.N. 11 bis 7 Uhr (N.D.):	Nr. 73 Hr. W. Gastel, Nr. 74 Hr. G. Nagel II, Nr. 75 Hr. G. Neuther, Nr. 76 Hr. G. Drensfuß;
N.N. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 47 Hr. A. Serauer, Nr. 79 Hr. F. Prinz, Nr. 101 Hr. G. Willstätter;
N.N. 10 bis N.N. 1 Uhr:	Nr. 69 Hr. Th. Ulrich, Nr. 80 Hr. Krayer, Nr. 82 Hr. C. Biffinger.

Für unser schwer heimgesuchtes Mehl

sind in Folge des Aufrufes im Tagblatt Nr. 287 nachverzeichnete weitere Gaben eingegangen:
Frau A. B. 1 fl. 45 fr.; W. R. 2 fl. 30 fr.; Ungenannt 4 fl.; Frau Sch. 10 fl.

Zusammen 18 fl. 15 fr.

Hierzu laut Tagblatt Nr. 303 333 fl. 54 fr.

Im Ganzen 352 fl. 9 fr.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen im Kontor des Tagblattes.

Aufruf an die Karlsruher Kinderwelt!

In dieser Zeit freudiger Opferwilligkeit und größter Werththätigkeit hört man gar oft von Kindern den Wunsch aussprechen, auch etwas für's Vaterland zu thun. Um diesem patriotischen Verlangen, das nicht früh genug in den Herzen unserer lieben Jugend gefördert werden kann, einigermaßen zu genügen, haben sich unter dem Protektorate Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin mehrere Damen vereint, die sich die Aufgabe stellen, unterstützt von den lieben Kindern Karlsruhe's, zum Festen der verschiedenen Kriegsofer einen Spielwaaren-Bazar zu gründen.

Es werden nun hiemit die verehrten Eltern gebeten, sich an diesem Werke zu betheiligen, indem sie ihren Kindern erlauben, Spielsachen jeder Art zu liefern, die dieselben entweder aus ihrem Ueberflusse abgeben oder auch selbst fertigen.

Keine Gabe wird zu gering geachtet. Wer z. B. keine Puppen kaufen und ganz kleiden kann, fertige wenigstens einzelne Kleidungsstücke für dieselben. Wer nicht das Material hat, einen Papierdrachen oder eine größere Anzahl Papierfaltaten allein zu liefern, wende sich an einige seiner Kameraden, die dann mit ihm vereint etwas zusammen bringen können. Jedes Kind werde bei seinen Freunden und Bekannten. Papparbeiten, Holzschnitzereien u., alles kann benützt und verwertet werden. Auch wollene Stauher oder Socken für Soldaten werden dankbar angenommen.

Wir geben uns der freudigen Hoffnung hin, daß unser Unternehmen allgemeine Theilnahme finden werde und namentlich die Eltern und Schulvorstände ihre Kinder und Schüler aufordern, durch zahlreiche Spenden uns bald in den Stand zu setzen, unsern Bazar eröffnen zu können.

Gütige Gaben werden in Empfang genommen: Lindenstraße 6 im ersten Stock, Steinstraße 25 im dritten Stock, Hirschstraße 16 im zweiten Stock, Amalienstraße 85 und Jägerstraße 81 im zweiten Stock.

Gemarkung Büchig.

Die Aufstellung des Lagerbuchs betreffend.

2.2. Sämmtliche Liegenschaften in obiger Gemarkung sind in dem aufgestellten Lagerbuche beschrieben, und dasselbe ist gemäß Art. 12 der

Verordnung vom 26. Mai 1857 (Reg.-Blatt 1857 Nr. 21 S. 221) von heute an während zwei Monaten auf dem Rathhause daselbst zu Jedermanns Einsicht aufgelegt, was mit der Aufforderung öffentlich bekannt gemacht wird, daß etwaige Einwendungen gegen den Inhalt

der eingetragenen Beschreibungen der Liegenschaften und ihrer Rechtsbeschaffenheit innerhalb jener Frist dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzutragen sind.

Karlsruhe, den 1. November 1870.

Genter, Bezirksgeometer.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 2. November 1870:

Mehldurchschnittspreise pro 100 Pfund.	
Runkelmehl Nr. 1	12 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1	11 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	9 fl. 30 fr.
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt .	61,016 Z Mehl.
Eingeführt wurden v.	
27. Okt. bis 2. Nov.	123,094 Z Mehl.
	184,110 Z Mehl.
Davon verkauft	126,676 Z Mehl.
Blieben aufgestellt	57,434 Z Mehl.

5.3. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Großh. Hofschauspieler Karl Labes Wittwe, Karolina, geb. Weber von hier, werden in deren Wohnung, Waldstraße Nr. 29 da hier, nachbeschriebene Fahrniß-Gegenstände, und zwar:

Montag den 7. November d. J.:

Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettung und Weißzeug;

Dienstag den 8. November d. J.:

Sch. einw. rf., Küchengeräthe und allerlei Hausrath,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1870.

Groß. Notar Karl Philipp.

Verkauf von herrenlosen Reise-Effekten und Frachtgütern.

4.3. Die in der Zeit vom 1. Juli 1868 bis 1. Oktober 1869 in den Bahnhöfen und Eisenbahnwagen herrenlos vorgefundenen Reise-Effekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung bisher nicht stattgefunden hat, werden mit höherer Ermächtigung am 7., 8. und 9. November d. J., jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in den Räumlichkeiten des Eisenbahnhauptmagazins im Steigerungswege gegen Baarzahlung dem Verkaufe ausgesetzt.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1870.

Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Weißlinger

Düngerversteigerung.

Der Pferdedünger aus den Militärställen wird an folgenden Tagen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Das Ergebnis vom 25. Oktober bis 8. November von den hiesigen Dragonerstellungen
am Montag den 7. November,
 Vormittags 10 Uhr;
 von den Stellungen in Gottesaue:
am Montag den 7. November,
 Nachmittags 2 Uhr.
 Karlsruhe, den 4. November 1870.
 Großh. Garnisons-Verwaltung.

Pferdeversteigerung.

22. **Montag den 7. d. M.,** Vormittags halb 10 Uhr, werden in Gottesaue 1 dienstunbrauchbares Pferd und 1 Fohlen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
 Gottesaue, den 2. November 1870.
 Das Großh. Commando des Ersatz-Trains Detachements.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. Aus der Verlassenschaftsmasse des Adlerswirths Christian Braun II von Beiertheim werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften bis
Freitag den 11. November d. J.,
 früh 1/2 9 Uhr,
 im Rathause zu Beiertheim öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit „zum schwarzen Adler“ mit Scheuer, Stallungen, Schopfen und 147,4 Ruthen Hofraithe und Garten, mitten im Dorf, neben Ignaz Kunz und Friedrich Nasätter Wittwe einerseits, andererseits Katharina Martini ledig, vornen die Straße, hinten der Abweg. Anschlag 9000 fl.
 2. 88,7 Ruthen Acker in der Datsch 180 fl.
 3. 124,5 Ruthen Acker in der kleinen Gewann 120 fl.
 4. 138,3 Ruthen Acker im langen Ley 160 fl.
 5. 177,5 Ruthen Acker im Busch 280 fl.
- Gemarkung Ettlingen.**
6. 1 Viertel Wiesen auf den Rüppurrerwiesen 70 fl.
 7. 2 Viertel 35 Ruthen Wiesen auf den Hohenwiesen 250 fl.
 8. 1 Viertel Wiesen allda 100 fl.
 9. 1 Viertel Acker auf dem See 70 fl.
 10. 1 Viertel Wiesen auf dem See 100 fl.
- Mühlburg, den 24. Oktober 1870.
 Großh. Notar **Matthos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. In der Hirschstraße 54 ist der untere Stock mit 5 Zimmern und Veranda und die Bel-étage mit 7 Zimmern mit Glasabschluss und Veranda nebst allem Erforderlichen auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 86.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall ist wegen Verlegung Leopoldstraße 5 im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

N. B. Nr. 3346. **Wohnung: Vermietung.** Eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller (im Seitenbau), ist im westlichen Stadttheil an eine kleine Haushaltung sogleich zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt das
 Commissionsbureau von **J. Scharp,**
 Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

— Kreuzstraße 9, Ecke der Langenstraße, sind zwei gut möblirte Zimmer, eines sogleich und eines auf den 15. d. M., im zweiten Stock zu vermieten. *A. Janson*

— Ein sehr schönes Zimmer mit neuen Möbeln ist sogleich zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2d, 3. Stock. *Tralinger*

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, sind im zweiten Stock zwei sehr freundliche, gut möblirte Zimmer, das eine nach der Straße mit zwei Fenstern, das andere mit Aussicht in's Freie, jedes mit einem oder zwei Betten, auf den 15. November zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Karlsstraße 12 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu ebener Erde sogleich oder auch später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Waldstraße 3 ist im Seitenbau im zweiten Stock ein tapezirtes, unmöblirtes Zimmer mit Ofen an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

* Langestraße 116 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei schöne, freundliche, elegant möblirte Zimmer, das eine mit zwei Fenstern, das andere mit einem Fenster auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen an solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 53 im zweiten Stock.

**Auf dem
Wohnungsvermittlungsbureau**

**von
W. Gutekunst,**

19 Karl-Friedrichstraße 19, werden auf 23. April oder sogleich zu mieten gesucht:

- 1 Haus in guter Geschäftslage,
- 1 Laden mit Wohnung, für ein größeres Geschäft geeignet,
- 1 Wohnung von 2-4 Zimmern nebst Zugehör,
- 1 Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör;

zu kaufen wird gesucht:

- 1 Haus in passender Geschäftslage; zu vermieten sind:
- 1 Laden mit Zimmer,
- 2 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen, auf Verlangen mit Kost, mehrere einzelne möblirte Zimmer von 3-12 fl.
- und mehrere unmöblirte Zimmer um billigen Preis.

Anträge beliebe man direkt zu machen auf dem Bureau 19 Karl-Friedrichstraße 19.

Kaerker full ab

Wohnungsgeuch.

* Eine kleine, stille Familie ohne Kinder sucht auf den 23. April nächsten Jahres eine Wohnung von 3-5 Zimmern mit Zugehör. Gefällige Anträge beliebe man mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes mit der Bezeichnung W. B. niederzulegen.

Dienst-Gesuche.

* In dem Stellen-Nachweis-Institut von Frau Sommerhalter, Steinstraße 11 unten, suchen mehrere Dienstmädchen sogleich oder auf Weihnachten Stellen als Keller-, Zimmer- oder Hausmädchen. — Auch finden in meinem Institut Dienstmädchen sofort gute Stellen.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 22 im zweiten Stock.

Tüchtige perfekte Herrschaftsköchinnen und Zimmermädchen suchen auf Weihnachten Stellen durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Karl-Friedrichstraße 19. *Gutekunst*

Dreher,

zwei im Maschinenbau bewanderte, zuverlässige und fleißige, finden dauernde Anstellung bei

Karl Kaufmann in Pforzheim,
 Bleichstraße F. 184.

Ant. Ammann Expedit.

*2.2. **Eisendreher,**

ein an der englischen Drehbank gut eingewöhnter, welcher einen Lohn von 10-10 1/2 fl. beanspruchen kann, findet sofort dauernde Beschäftigung. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *in Pforzheim*

Schneider,

welche ein gutes Stück machen können, werden sogleich gesucht bei
Eduard Bösch, Langestraße 163.

Stellenanträge.

* Im Gasthaus zum Darmstädter Hof wird sogleich ein junger Mann als Kellner und ein Hausknecht gesucht.

* Eine tüchtige Kellnerin kann sogleich eintreten im **Hotel Prinz.**

3-4 tüchtige und solide Kellnerinnen finden Stellen durch das Bureau für Arbeitsnachweis, 19 Karl-Friedrichstraße 19. *Gutekunst*

Beschäftigungs-Antrag.

3.3. Ein Tagelöhner von etwa 15 bis 17 Jahren findet dauernde Beschäftigung in der Nähmaschinenfabrik **Junker & Nub.**

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches sehr gut das Kleidermachen versteht, kann noch einige Tage in der Woche Beschäftigung annehmen. — Erfragen Kronenstraße 4 im Hintergebäude im untern Stock.

*3.3. Eine gewandte, prompte Büglerin sucht noch außerhalb dem Hause Beschäftigung; auch steht dieselbe bereit, Aushilfe anzunehmen. — Erfragen Spitalstraße 25, Eingang rechts.

A. Leichter

Sch.

in Pforzheim

Gutekunst

in Pforzheim

in Pforzheim

Vertauschter Paletot.

* Vergangenen Mittwoch Abend zwischen 9 und 11 Uhr wurde im Café Täschner ein blauer, noch neuer **Winterpaletot** vertauscht, und wird der betreffende Herr gebeten, denselben im Café Täschner gegen den Einigen einzutauschen.

* Verkaufter Hund.

Es hat sich am Montag ein kleiner glatt-häriger rother Pinscher, mit schwarzen Haaren untermischt, verlaufen, welcher auf den Namen "Ami" geht. Man bittet, denselben gegen Belohnung Adlerstraße 42 abzugeben.

Schlager Verkauftanzeigen.

Ein neues **Deckbett** von Flaumfedern nebst **Kopfkissen** sind zu verkaufen: Akademiestraße 23 unten.

* Ein einbürtiger, guter **Kleiderkasten** ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 133 im Hinterhaus ebener Erde.

Ein schöner **Glaskasten**, sowie eine Garnitur neuer **Gartenstühle** (Weidengeflecht) sind billig zu verkaufen. Näheres bei **Ludwig Dehl**, Langestraße 177.

* Ein getragener **Velcrok** ist um billigen Preis zu verkaufen: Langestraße 187.

Zwiebeln.

*2.2. Es sind schöne **Zwiebeln** zu verkaufen, das Sefer zu 1 fl. 24 kr.: Amalienstraße 33 im zweiten Hof.

Hen,

gutes, wird bund- und centnerweise abgegeben.

S. Kirchenbauer,
Lammstraße 12.

4.1.

Kaufgesuch. Ziegel.

Mehrere gebrauchte **Glastüren** und **Fenster** sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein größerer **Comptoir-Pult** wird zu kaufen gesucht. Anerbieten bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Gänselebern-Ankauf.

Unterzeichneter zahlt einen außerordentlich hohen Preis für schöne Gänselebern.
M. Wabler,
Waldhornstraße 56.

Deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprach-Unterricht nach bewertester rationeller Methode.

Ein streng wissenschaftlich gebildeter, viel erfahrener Privatlehrer, bisher außer Stande, dem Andrang der Fernbegierigen zu genügen, hat wegen der gegenwärtigen Zeitverhältnisse mehrere freie Stunden wieder zu begeben. Da nicht Gelderwerb, sondern reinste rechte Liebe zur Sache das Motiv, so ist das Honorar außerordentlich nieder — achtzehn Kreuzer per Stunde — bestimmt und wird größtenteils zu wohltätigen Zwecken verwendet. Näheres im Kontor des Tagblattes.

6.4. La soussignée a l'intention de se fixer à Carlsruhe pour y donner des leçons de Français, et prie les familles de vouloir bien déposer au comptoir de cette feuille les demandes qu'on voudra lui adresser.

Anna Schneider,
fille de Mme. Elise Schneider
née Botteau.

Privat-Bekanntmachungen.

Von heute ab befindet sich meine **Lithographische Anstalt** **Schützenstraße 29** im zweiten Stock.
2.1. **C. Heilig.**

Wohnungsveränderung.

3.3. Unterzeichneter wohnt jetzt **Kro-
nenstraße 4** (part. re).

Frz. Bischoff, Kaminfegermeister.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Meinen verehrten Gönnerinnen erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich von jetzt an **Alfaden-
straße 20**, im dritten Stock, wohne und **Kräulein Hoffmeister** die Güte haben wird, Commissionen für mich in Empfang zu nehmen.

Ich werde mich wie früher bestreben, bei Anfertigung von **Weißstickerei** in und außer dem Hause meine verehrten Arbeitgeber zufrieden zu stellen.

Zu Musikstunden, Nachmittagsstunden im Französischen, Deutschen u. s. w. erbittet noch **Schülerinnen**

Auguste Häpp.

Wohnungsveränderung.

*2.1. Die Wohnung des Unterzeichneten befindet sich nun

Wilhelmsstraße 12.

Chr. Billing jun.,
Maurermeister.

Wohnungsveränderung.

2.1. Meine Wohnung befindet sich von heute an **Victoriastraße 17.**

Robert Vogel.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Ich zeige hiermit meinen geehrten Kunden an, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße 140, verlassen habe und jetzt **Langestraße 134**, im Hinterhaus im zweiten Stock, wohne.

Dankend für das mir bisher zugewendete Vertrauen bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

K. Reibrand, Kleidermacherin.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frisch ger. **Samburger Rauchfleisch** u.

Th. Compter, Hofconditor,

empfiehlt

Fleischpastetchen à 3 fr. per Stück, täglich frisch, von 10 Uhr an warm, sowie kalte und warme Getränke, als: **Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft, Sodawasser, Limonade gazeuse** u., franz. und deutsche **Champagner**, feine in- und ausländische **Weine** und **Spirituos**, als: **Johannisberger, Steinberger, Cabinet, Vorbeutel, Radesheimer Hinterhaus, Niersteiner Auslese, Strohwein, Muscateller, Schmanschhäuser, Affenthaler, Klinzelberger** u., alten ächten franz. **Cognac, Rum, Arac**, sowie feinste **Punsch-Essenzen**, welche ich als eigenes Fabrikat Jedermann mit Recht bestens empfehlen kann.

Bordeaux, Madéra, Muscat Lunel, Xeres, Malaga, Chartreuse u. können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen, wie auch überhaupt alle feine **Weine** und **Spirituos** flaschenweise billig verkauft werden.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

feinsten **Fromage de Brie, Edamer, alten Parmesan, grünen Kräuter,** feinsten **Emmenthaler, besten Limburger** und frischen **Nahm-Käse.**

Offenbacher Räucherwurst und Junge

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Basler Lebküchle

sind nun wieder täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei von

3.2. **M. Hafner,** Langestraße 116.

Eisenscharlat-Bonbons

von **P. Koch & Stuppel** in Alpirsbach, bestes Mittel gegen Körperschwäche, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenleiden u. s. w., zu beziehen in geschlossenen Schachteln durch alle Apotheken.

Wo rätzig in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 6.2.

Rheumatische Schmerzen

6.2. sofort gestillt, gelindert und gänzlich gehoben durch die präparirte **amerikanische Watte** von **Böldt.** Verkauf in Rollen und Paqueten, — (bei nervösen Zuständen im Gesicht, Drüsen, Hals und Zahnschmerzen ist die Watte in Paqueten zu verlangen, — bei **Rheumatismus** in den Gliedern die **Watte** in Rollen anzuwenden.) — Preis **36 fr. fidd.**

Americans Anti-gout-liquid speciell zum Einreiben gegen Gicht. Preis 28 und 56 fr. Sicherheit u. Schutz vor Fälschungen gibt allein das Wappenpatent und der Name

Genf. A. H. Böldt, Geneva. Recht zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

	per 100 Stüd.	per Stüd.
Roßkraut	9-12 fl.	6-8 fr.
Wirsing	3-4 fl. 30 fr.	2-3 fr.
Kohlrabi	1 fl. 30 fr.	1 fr.
Roßrüben	1 fl. 30 fr.	1 fr.
Meerrettig	6-9 fl. 30 fr.	4-6 fr.
Sellerie		3-6 fr.
Schwarzurzeln	per Pfund 9 fr.	
Epeife: Kartoffeln	verschiedene Sorten,	
	30 fr. per Sester,	
Salat: Kartoffeln	verschiedene Sorten,	
	48 fr. per Sester	
	(Bestellungen werden frei in das Haus geliefert)	

empfehl
Großh. Landw. Gartenbauschule.



Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen

à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rheln., acht
zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Paraffinkerzen, weiße, glatte, 4r,
5r, 6r, das Paket à 20 fr., desgleichen
weiße, gerippte, 4r, 5r, das Paket à
22 fr., **Stearinlichter**, vollwichtige,
4r, 5r, 6r, 8r, verschiedene Eintheilungen
Wagenlichter, feinst gereinigtes **Lam-
pen- und Erdöl**, altes **Repsöl**, **Lam-
pengas** (Camphin) empfiehlt

C. F. Dollmatsch Sohn,
2.1. beim Marktplatz.



Brönners Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Spinnhaus
und **Spinnradsaiten** empfiehlt
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Holländisches Waschpulver
für Wäsche

von **Carl Ziegler** in Stuttgart,
von anerkannter Güte womit 40-50%
Seife erspart, Soda und Lauge nicht
angewendet werden, und das der Wäsche
eine dauernde Weiße gibt, gleichzeitig vor
zu früherer Zerstörung bewahrt, ist zu haben
in Paketen à 9 und 15 fr. bei

F. X. Weißbrod.

Farbige waschlederne Handschuhe,
vorzügl. Qualität, sind nunmehr in
allen Größen eingetroffen bei

A. Himmelheber,

3.1. Langestraße 165.

M. Groß, Schuhfabrikant
aus Balingen.

Um mein Lager zu räumen, verkaufe ich unter
den Fabrikpreisen bis Montag den 7. November
in der Jähringerstraße 51 im Hof parterre.

**Glatte und gestickte Kragen und
Manschetten,
Garnituren für Damen und Kinder,
gestickte Ueberhemissettes,
Barben, Kragen in allen Façonnen**

empfehl in sehr reichhaltiger Auswahl
A. Himmelheber,
2.1. Langestraße 165.

Hiermit erlaube ich mir, mein auf
das Reichhaltigste ausgestattetes Lager
nachbenannter Gegenstände in empfeh-
lende Erinnerung zu bringen.

Heinrich Lange,
26 Herrenstraße.

**Kohlenkasten mit und ohne
Deckel,
Kohlencimer, Coaks- u. Holz-
Kasten,
Feuergeräthständer und Gar-
nituren,
Ofenschirme, einfach schwarz,
sowie reich vergoldet oder
bemalt,
Schirmständer,
Fustkrageisen in Schmied- u.
Gusseisen.** 2.1.

Empfehlung.

6.5. Ich empfehle mich im Couvertennähen,
Weißnähen, Corsettenwaschen und Repariren
unter Zusicherung guter und schneller Bedienung.
Frau Kühner,
Karlsstraße 37 im Hinterhaus.

Empfehlung.

4.4. Ein Mann empfiehlt sich im Anfertigen
von Thermometern und Barometern, auch werden
Reparaturen aller Art angenommen und pünkt-
lich besorgt. Näheres im Kontor des Tag-
blattes. *Alle von Gurlach soll ab*

Empfehlung.

* Alle Arten Polster- und Tapezierarbeiten
werden schön und billigt gefertigt: Bahnhof-
straße 4 im Seitengebäude im zweiten Stock.

Handschuhwascherei.

* Glace-, wasch- und dänischlederne, sowie
Militär-Handschuhe werden schön gewaschen:
Langestraße 109 im zweiten Stock.

5.5. **Anzeige.**

Die Tyroler Kraut- und Rübenschnitzer Gebrüder
und Frau Maria Theresia **Tschofen**
sind hier angekommen und empfehlen sich
im **Kraut- und Rübenschnitzen**.

Bestellungen mögen womöglich schrift-
lich im Gasthaus zu den drei Königen,
Ecke der Lyceums- und Kreuzstraße, oder
bei Herrn Schuhmachermeister **R. Krumm**,
Blumenstraße 25, gemacht werden.

* Feine Birnen, Reinette-Aepfel, Kastanien,
Nüsse, Trauben, süße Milch und Rahm, But-
ter und Eier sind zu haben: innerer Zirkel 19
im Laden. **F. Bender**.

* Sauerkraut, Roßkraut, Blumenkohl,
Schwarzurzeln, Kopfsalat, Endivien, Meer-
rettig, Salz- und Essiggurken, überhaupt alle
grünen Gemüse, Gänsefleisch, Gänsebrüste und
ganz frisches Gänsefett: innerer Zirkel 19.
F. Bender.

Anzeigen.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-
und Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen**
A. Fünfle, Hofmeisters Wittwe,
Ritterstraße 10.

Lyoner-, feine Leberwurst und Schwarten-
magen nebst Schenke, Pöckelfleisch und
Schweinsrippen, gekocht, empfiehlt
W. Prinz, Hofmeister,
Amalienstraße 22.

* Heute Abend frische Fleisch, Frankfurter-
Cervelat-, Schinken- und Lyonerwurst empfiehlt
Christoph Ulrich, Metzger,
kleine Herrenstraße 19.

* Frische Leber- und Griebenwürste, reines
Schweinefett per Pfund 28 fr.; auch können
einige Herren am Mittagstisch Theil nehmen bei
Jakob Bes, zur Stadt Straßburg.

* Heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends
Mezelsuppe, frische Leber- und Griebenwürste
nebst einem guten Stoff **Glafner'schen** Biers
empfehl **Karl Heinze**, Gasthaus zum
Rheinischen Hof, Aderstraße 9.

Providentia.

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M.
Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen
Feuerschaden **Mobilien, Waaren,
Maschinen, Fabrikgeräthschaf-
ten, Vieh, Ernte-Erzeugnisse,
Ackergeräthe**, überhaupt alle beweg-
lichen Gegenstände, welche durch Brand
zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Be-
stimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die
Prämien, sowie ausführliche Prospekte und
Antragsformulare ertheilen bereitwilligst:
Karlsruhe, im November 1870.

Die General-Agentur
der **„Providentia“**:
Subberger & Delenheinz
und die bekannten **Bezirksagenten**.

Verloosungen

vom 1. November 1870.

Herzogl. Sachsen-Meiningen'sche fl. 7
Loose.

Serien. 395, 1055, 1178, 2350, 2823,
3240, 3932, 5474, 5949, 6117, 7514, 7535,
7770, 8372, 8481, 8609, 8634, 9669, 9721,
9799.

Die Gewinnziehung findet am 1. Dezember
d. J. statt.

Bukarester Gros. 20 Loose.

Serien. 663, 729, 1298, 1565, 1851,
2098, 3680, 4629, 5550, 5851, 6249, 6615,
6900, 6932. Haupttreffer: Serie 6932 Nr. 93
Gros. 100,000.

Finnländer Rth. 10 Loose.

Haupttreffer: Serie 7650 Nr. 16 à Rth.
25,000. Serie 6493 Nr. 10 à Rth. 2500.

3.1. Zur sofortigen leichten Entfernung von farbigen Flecken in Tischzeug, herrührend von Heidelbeeren, Rothwein, Obst, Rost, Tinte etc., ist das beste Mittel die Fleckentinktur von J. Buzer in Halle a. S., und finden wir darüber in einer Damenzzeitung, also an kompetenter Stelle, folgende Notiz: „Unter allen Arten des Fleckwassers können wir heute als Bestes die Fleckentinktur von J. Buzer in Halle a. S. bezeichnen. Dieselbe entfernt mit Leichtigkeit alle farbigen Flecken aus waschbaren Stoffen, ohne das Gewebe irgendwie anzugreifen.“ Da derartige Flecken täglich vorkommen und Verlegenheiten genug bereiten, wird unsern geschätzten Leserinnen die Nachricht willkommen sein, daß diese Tinktur à Flacon 18 kr. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10, zu haben ist.

Belgische Credit Communal von 1868.
Haupttreffer Nr. 8558 Fres. 40,000.
Oester. 5% Loose von 1860.
Haupttreffer: Serie 15461 Nr. 16 fl. 300,000.
Serie 12685 Nr. 17 fl. 50,000.

Einladung.

Nachdem am letzten Sonntag die Witterung den gewünschten zahlreichen Besuch meiner Vorstellungen in der **Seiger'schen Trinkhalle** verhinbert, werde ich künftigen **Sonntag den 6. November d. J.** weitere 2 Vorstellungen in diesem Lokale zu geben die Ehre haben, aus deren Einnahme den schwer heimgesuchten **Kehlern** abermals ein Beitrag zuzufleßen soll, wozu ich hiermit ganz ergebenst einlade.
Louis Dehler, Physiker.

Bierbrauerei G. Clever.

Heute Samstag den 5. November 1870.
Große Production,
gegeben vom **Karlsruher Sertett-Verein.**
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Abends.

So eben traf bei uns neu ein:
Die Belagerung und das Bombardement von Strassburg
von **Gustav Fischbach**,
Redakteur des niederrheinischen Kuriers.
Preis 1 fl. 12 kr.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. November. III. Quart. 97. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Entführung aus dem Serail.** Romische Oper in 3 Akten von W. A. Mozart. Anfang **halb 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.
Dienstag den 8. Nov. III. Quart. 98. Abonnementsvorstellung. **Alessandro Stradella.** Romantische Oper mit Tänzen in 3 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Leonore: Fräulein Behrens, als erster theatralischer Versuch.

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
2. Nov. Elisabeth, Vater Franz Molitor, prakt. Arzt.
3. „ August, Vater August Hofmann, Diener.
Todesfälle:
4. Nov. Elise Tobler, alt 75 Jahre, Wittwe des Rentiers Tobler.
4. „ Wilhelmine Schwab, alt 53 Jahre, Wittwe d. s. Verführers Schwab.

Dankfagung.

Für die vielseitig befundete warme Theilnahme an dem durch das Ableben unserer lieben Gattin, Mutter und Schwiegermutter, **M. Köhler**, geb. Steinmann, uns betroffenen Verluste, insbesondere für die gewidmeten Blumenpenden, die zahlreiche Begleitung zur Ruhstätte und für den erhebenden Grabgesang sprechen ihren innigsten Dank aus:
Die Hinterbliebenen.

Verlustliste der Großh. badischen Feld-Division.

(Vom Großh. Kriegsministerium mitgetheilt.)
(Schluß.)
Nachtrag aus der Verlustliste der Großh. bad. Feld-Division vom 1. bis 10. Oktober 1870.
Bei Plaines, 4. Oktober. 3. Infanterie-Regim. 3. Komp. Wagner, Anton, Musk., a. Rastatt, Schw. v. (Gewehrsh. üb. d. l. Fußgelenk — vom Sanitätsdetachement mitgeführt). Klug, Jak., Musk., a. Diersheim, A. Schwesingen, Schw. v. (Gewehrsh. d. d. l. Schulter — ebenso).

(1.) Leib-Genad.-Regim. 4. Komp. Gesecht bei Etival, 6. Okt. Hopp, Ed., Sec.-Leutnant a. B. v. (Sch. d. d. Oberschenk. u. d. Schulter — in Raon l'Etape). Sponed, Emil, Graf v., Sec.-Leut. a. Karlsruhe, Schw. v. (Sch. am Oberschenk. — in Raon). Wittmer, Heinar, Sec.-Leut. a. Springen, l. v. (Streifsch. an d. r. Hand — bl. b. d. Truppe).
6. Infanterie-Reg. 12. Komp. Gesecht bei Etival, 6. Okt. Hentel, Bernh., Unteroff. a. Blumberg, A. Donauschingen, get. (Sch. d. d. Kopf). — 9. Komp. Stritt, Joh. Fül., a. Grafenhausen, A. Bonndorf, get. (Sch. d. d. Kopf). Kelter, Theod., Fül., a. Döggingen, A. Donauschingen, get. (Sch. d. d. Kopf). Vater, Jos., Fül., a. Waldbausen, A. Donauschingen, get. (Sch. d. d. Brust). Hammerer, Wilh., Fül., a. Willingen, get. (Sch. d. d. Kopf). Seufert, Bonif., Fül., a. Zigenhausen, A. Etodach, get. (Sch. d. d. Kopf). Leiber, Aug., Fül., a. Vargen, A. Engen, get. (Sch. d. d. Kopf). — 10. Komp. Keller, Herm., Fül., a. Ueberlingen, get. (Schuß d. d. Kopf). — 11. Komp. Rehm, Steph., Gefreit., a. Zigenhausen, A. Etodach, get. Urnan, Ant., Fül., a. Nusdorf, A. Ueberlingen, get. Karrer, Engelb., Fül., a. Markelsingen, A. Konstanz, get. Albrecht, Friedr., Fül., a. Schweigern, A. Waldshut, get. Thron, Karl, Gefr., a. Karlsruhe, get. Winterhalter, Sales, Fül., a. Saig, A. Neustadt, get. — 12. Komp. Dumberger, Dion., Fül., a. Bubendach, A. Neustadt, get. Müller, Anton, Fül., a. Wils, A. Etodach, get. Rehm, Jos., Fül., a. Zigenhausen, A. Etodach, get. — 10. Komp. Ull, Gefr., a. Krenshausen, A. Mepflirch, Schw. v. (3 Schüsse).

Feld-Artillerie-Regim. Gesecht bei Etival, 6. Okt. Maier, Jos., Unteroff. a. Reichen, A. Achern, l. v. (Streifschuß a. d. Hand). — 4. leichte Batterie. Möpner, Karl, Fahrman, a. Konstanz, l. v. (l. Kontus. a. l. Fußgelenk, bl. b. d. Batterie).

Zusammenstellung der Verluste des 14. Artmeekorps vom 1. bis 10. Oktober.

a. Königl. preussische Truppen: Getödtet: 13 Mann; verwundet 1 Stabsoffizier (Major von Berlesfeld vom 4. Rhein.-Inf.-Regim. Nr. 30), 3 Offiziere und 23 Mann; vermißt: 3 Mann.

b. Großh. badische Truppen: Getödtet: 1 Offizier, 58 Mann; verwundet: 2 Stabsoffiziere (Oberst Müller, Oberstleut. v. Khuen vom 3. Inf.-Regiment), 20 Offiziere und 333 Mann; vermißt: 5 Mann (1 vom Leib-Grenadier-Regiment und 4 vom 3. Infanterie-Regiment.)
Summa: Getödtet 62, verwundet 332, vermißt 8, — insgesammt 452. (Karlsruh. B.)

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
28. Aug. Martin Peter Karl, geb. den 21. Juli, Vater Martin Köhler, Beamter bei der Versorgungsanstalt.
28. „ Jakob Friedrich, geb. den 13. August, Vater Jakob Lequat, Maurerballer.
28. „ Elisabeth, geb. den 17. August, Vater Franz Kneiler, Bahnhofarbeiter.
28. „ Christian Emil, geb. den 16. August, Vater Christian Holzner, Schuhmacher.
28. „ Karl Christoph Leopold Heinrich, geb. den 2. Juli, Vater Leopold Heinrich, Bauinspektor.
23. „ Max Ernst Friedrich, geb. den 1. August, Vater Johann Hef, Großh. Postassessor.

1. Sept. Albertine Sophie Luise, geb. den 10. August, Vater Johann Herlan, Metzgermeister.
3. „ Emil Karl, g. b. den 13. August, Vater Karl Teubner, Oberrevisor.
4. „ Walter Arwed Eduard, geb. den 2. Juli, Vater Dr. C. W. Arwed Emminghaus, Professor.
4. „ Emil Friedrich, geb. den 22. August, Vater Peter Klepper, Schneider.
4. „ Emma Katharina Luise, geb. den 22. August, Vater Wilhelm Friedrich Kutscher.
4. „ Philipp Adam, geb. den 23. August, Vater Philipp Augenstein, Gießer.
4. „ Ida Luise, geb. den 16. August, Vater Karl Dillmann, Magazinier.
4. „ Anna Barbara, geb. den 30. August, Vater Karl Buch, Sottier.
4. „ Karl Wilhelm, geb. den 27. Juli, Vater Jakob Kiefer, Schuhmacher.
4. „ Luise Margarethe Karoline, geb. den 21. August, Vater Wilhelm Bender, Zeichner.
11. „ Christina Anna Katharina, geb. den 4. September, Vater Christian Winkler.
11. „ Gustav Theodor Friedrich Georg, geb. den 18. August, Vater Gustav Messer, Sprachlehrer.
11. „ Elisabeth Luise Christiane, geb. den 25. August, Vater Karl Keller, Revident.
11. „ Heinrich Karl, geb. den 23. August, Vater Ludwig Mayer, Buchbinder.
11. „ August Wilhelm, geb. den 26. August, Vater Daniel G. immer, Schlosser.
11. „ Elina, geb. den 25. April, Vater Friedrich Volk, Bildhauer.
11. „ Auguste Frieda, geb. den 29. Juni, Vater Johann Glaser, Mechaniker.
12. „ Karl Gottfried, geb. den 12. September, Vater Karl Wittmann, Bahnwart.
13. „ Moritz Richard Georg, geb. den 16. August, Vater Ernst Mayer, Großh. Postwärter.
15. „ Wilhelm Heinrich, geb. den 6. September, Vater Friedrich Hartnagel, Schuhmacher.
16. „ Ernst Leopold Paul Friedrich, geb. den 28. Juli, Vater Felix Freyher von Gölar, Rittmeister.
17. „ Frieda Luise, g. b. den 4. September, Vater Johann Köhler, Wagenwärter.
17. „ Bertha Sophie, geb. den 18. Juli, Vater Ernst Spies, Hofmusikus.
18. „ Emil Christoph Ernst, geb. den 28. August, Vater Juli s. Meyer, Sattler.
18. „ August Leopold, geb. den 6. Sept., Vater Ludwig Köhler, Zimmermann.
18. „ Anna Frieda, geb. den 3. September, Vater Friedrich Weigel, Schuidiener.
18. „ Paul Wilhelm, geb. den 15. Juli, Vater Friedrich Dinkelhorst, Buchbinder.
19. „ Mina Luise, geb. den 25. Juli, Vater Dr. Wilhelm Speemann.
19. „ Friedrich Wilhelm, geb. den 2. September, Vater Friedrich Schuster, Instrumentenmacher.
20. „ Leopold August Martin, geb. den 6. Sept., Vater Johanna Süppler, Kutscher.
20. „ Wilhelm Valentin, geb. den 12. September, Vater Wilhelm Holtenweyer, Metzger.
20. „ Emma Marie Elisabeth Julie, geb. den 26. August, Vater Wilhelm Daler, Bäckermeister.
22. „ Katharine Auguste, geb. den 16. August, Vater Karl Kaufmann, Conditior.
22. „ Wilhelm Viktor, geb. den 4. Sept., Vater Adolph Adam, Hofbuchhalter.
25. „ Karl Friedrich, geb. den 7. Sept., Vater Ludwig Schffel, Eisenbahnschaffner.
25. „ Karl August, geb. den 12. August, Vater Christian Roth, Kaufmann.
25. „ Karl Gottlieb, geb. den 7. Sept., Vater Karl Sauter, Diener.
25. „ Karl Heinrich Leopold, g. b. den 28. Aug., Vater Max Hoffmann, Revident.
25. „ Pauline Friederike, geb. den 4. September, Vater Peter Müller, Tagelöhner.
25. „ Sophie Wilhelmine, geb. den 3. September, Vater Joseph Haller, Dienstmann.
25. „ Amalie Karoline, geb. den 13. Sept., Vater Ludwig Ruppel, Mehlwagdiener.
25. „ Friedrich Eugen Georg, Vater Friedrich Burkhardt, Schreiner.
27. „ Wilhelm Felix, geb. den 31. August, Vater Karl Wielandt, Kreisgerichtsrath.
30. „ Wilhelm Franz Gustav, geb. den 15. Sept., Vater Albert Mayer, Blechnernmeister.

2.2. Die längst erwartete Sendung
ächter Dorschleberthran von R. Baschin
 ist soeben eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.
 Weitere Niederlagen bei **Jos. Küst** und **Wm. Schmidt** Witwe hier.

Waschlederne Winterhandschuhe für Herren
 in gelb und grau

bei **Ludwig Oehl,**
 Langestraße 177.

3.1.
 5.2. **Schuh- und Stiefel-Lager**
 von **Wilhelm Könitz, Langestraße 175,**
 empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen:

Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe und Stiefel in Leder,
Filz und Zeug,
engl. Patent-, Stroh- und Filz-Sohlen,
Gummi-Neber-schuhe, Reise-Stiefel.

Das Damen-Schuhlager von Gottfried Wagner
 aus Balingen

befindet sich, wegen Ausfall der Messe,
Langestrassse 84.
 Der Verkauf dauert bis zum 11. November.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in
 Carlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu
 erhalten:

Plan von Strassburg
 (Herbst 1870)

in **Farbendruck** ausgeführt.
 Preis **36** kr.

Ungemeine Klarheit der Ausführung in erforderlichem grösseren Massstabe
 macht diesen Plan zum praktischsten Führer für Alle, die nach den Ereignissen
 jüngster Zeit Strassburg zu besuchen gedenken.

Alle Postanstalten nehmen Bestellungen an auf den
„Niederrheinischen Courier“,

größte und verbreitetste Zeitung im Elsass.
 83. Jahrgang. Vom 1. November an unter der Redaction von A. Grün, unter Mit-
 wirkung der tüchtigsten Kräfte im Elsass und in Deutschland.

Preis für **November und Dezember** in ganz Deutschland
2 Thlr. 7 Sgr. = 3 fl. 54 fr.

Preis der Inserate **30 Cents.** die Zeile.
Strassburg. Moritz Schauenburg,
 G. Silbermann's Nachfolger.

3.3. **Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufge-**
nommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.	
5. November.	—	33	—	—	—	—	26	420	4	220	30	640
Davon in Privathäusern und Gasthöfen											19	39

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Metzger, Bierbrauer v. Heil-
 bunn. Metzger, Kfm. v. Heilbronn.
Deutscher Hof. Metzger, Kfm. v. Stuttgart.
 Müller, Kfm. v. Ulm. Metzger, Maler v. München.
 Englischer Hof. Heidenhain: u. Dehl, Kauf-
 v. Frankfurt. Dr. Bergmann a. Kusland Hon, Kfm.
 v. Mannheim. Macdonald, Rent. v. Besen. Grabar,
 Rent. m. Kom. v. Dieners. v. Glasgow. Wahl,
 Propr. m. Kom. v. Gdie go. Epiegel, Fabr. v. Rütth-
 Hugel: o'er a d Thurgau. Pfeiler, Kfm. v. Gieß-
 münde. Gal Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Ulm
Erbsprinz. Seine Excellenz Graf U'edom m.
 Dieners. v. München. Für. Kreisricht: ath v.
 Kreiburg. Dankelmann, Oberstfrst. v. Neustadt
 Gebard, Rent. v. London. Nische, Rent v. E.oll.
 Häuser, Kfm. u. v. Neumann, Legationssekretär v.
 Frankfurt. Broe m. Kom. v. London. Schurz, Rent.
 v. Gobleng
Goldener Adler. Gödel, Kunstmüller v. Reichen.
 Rein'ard Fabr. v. Brackenheim. Sch eiber, Agent v.
 Bessingen. Schwurer u. K is. Kfm. v. Mannheim.
Goldenes Schiff. Dr. Fejelman v. Bie. Foder,
 Lehrer v. Scha'au.
Grüner Hof. Bartels u. Nä, etc. Priv. v. Stutt-
 gart. Bar, Priv. v. Weingarten. Prandt, Priv. v.
 Br. Hsal. Leis, Wodde: W se u. Daughter, Rent v.
 New-York. Reingelhofer, Priv. v. Pforzheim. Reisel,
 Kfm. v. Mannheim. Rodenheimer, Kfm. v. Stutt-
 ga t. Patoel u. Wiest, Kfm. v. Schartow. Hofmann,
 Kfm. v. Anst. dt.
Hästel Gröbe. Meyer, Königl. p. evs. Legations-
 ratb v. Ferlt. Schurdt, Kfm. v. Offenbach. Kraus-
 kopf, Kfm. v. Frankfurt. Bonhote Kfm. v. Cour-
 de sond. Hofer, Kfm. a. d. Schweiz. Jeannot,
 Kfm. v. Neuchâtel. Kantorowicz, Fabr. v. Berlin.
 Dr. Thuy v. Kreiburg. Adler, Kfm. v. Frankfurt.
 Gintlein Kfm. v. H. Chingen. Goblenger Kfm. v. Ulm.
 Hamel, Kfm. v. Le. lin. Goldberg, Kfm. v. Breslau.
 Gutmann, Kfm. v. Darmst. dt. Hpyler, Rent. v.
 Kom. Schönfeld, Kfm. v. Frankfurt. Wollau u.
 Dragne, Kfm. v. Mainz. Nisch, Kfm. v. Frankfurt.
 Etankhof, Kfm. v. Wetter a. N. Meiser v. Schäfer,
 Fabr. v. Ulm. Wendel, Kfm. v. Nürnberg. Faber,
 Kfm. v. Stuttgart. Schmid, Kfm. v. Chlingen.
Hölz Stöffleth. Kaufmann, Rent. v. Bogenh.
 Moser, Rent. v. Kreiburg. Smith, Rent. v. New-York.
 Baker, Rent. v. Wind n. gen. Wittes, Rent. a. Eng-
 land. Meelan, Rent v. Warszille. Höst, Kfm. v.
 A. sch. nburg. Deisinger Kfm. v. Frankfurt. Ge. tell.
 Kaufm. v. Berlin. Schumann, Kfm. v. Stuttgart.
 Krüger, Kfm. v. Heilbronn. Pammel, Fabr. v. Dür-
 men. Fr. Fabr. m. Kom. v. Ulm. G. übert, Fabr.
 m. Frau v. Oberlich. Wäuser, Fabr. v. Da. it.
Prinz Max. Wunich, Kfm. v. Mannheim. Heitler,
 Kfm. v. Dresden. Kemt, Priv. v. Zürich. Meyer.
 Priv. v. Frankfurt. Jäger, Lehrer v. Darmst. dt.
Römischer Kaiser. Beten, Rent. m. Kom.
 v. Genf.
Roth's Haus. Eng ster. Cand. med. v. Kre-
 burg. Over, Pfarrer v. Kom. Pfe ster, Maler v.
 Mainz.

Gottesdienst. — 6. November 1870.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zim-
 mermann.
 Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer La ngin
 Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikar Schenkel.
 Kleine Kirche (Abendmahl):
 Vorm. 19 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.
 (Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet
 den Tag vorher um 2 Uhr statt.)
 Vorm. 1/2 12 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger
 Doll.
 Christenlehre:
 Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
 Diaconissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstalts-
 prediger Kälpmann.
 Evangelisch-Lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße 29,
 Abends 7 Uhr: Hr. Prediger Roth.
 Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Gingang
 innerer Thier), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr:
 Hr. Prediger Rodeweyer.
English Divine Service in the Aula of the
 Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.